

**Aufsichtsrat:** (6) Vors. Reg.-Rat Janzer, Bank-Dir. Georg Brüstle, Privatier Nic. Alex. Scherzinger, Fabrikant Bruno Lauble, Triberg; Fabrikant Anton Hahn, Offenburg.

**Zahlstellen:** Furtwangen: Ges.-Kasse; Triberg u. Furtwangen: Rheinische Creditbank u. deren sonst. Niederlassungen.

## Emil Busch Akt.-Ges. Optische Industrie in Rathenow.

**Gegründet:** 22.10. 1872; eingetr. 15./11. 1872. Firma bis 14./8. 1908: Rathenower optische Industrie-Anstalt vormals Emil Busch A.-G. Das Geschäft ist 1800 durch Pfarrer Aug. Duncker begründet.

**Zweck:** Fabrikation von optischen Instrumenten und der Betrieb aller damit in Beziehung stehenden Geschäftszweige. Spec.: Fernrohre, Tuben, Mikroskope, Prismen-Binokel, Theater-, Reise-, Militär- und Marine-Perspektive etc., sowie fotogr. Instrumente, Brillen etc. Die Ges. besitzt seit ihrem Bestehen die an der Ecke Berliner Strasse und Brandenburger Strasse in Rathenow gelegenen Grundstücke mit einem Flächeninhalt von ca. 1850 qm und erweiterte diesen Grundbesitz durch Zukauf direkt anschliessender Terrains im Laufe der letzten 12 Jahre auf ca. 8900 qm, auf denen moderne massive Fabrikgebäude, zum Teil aus Eisenbeton, errichtet sind. Die bebaute Fläche umfasst nach den letzten Neubauten jetzt ca. 4120 qm, wovon auf Hochbauten ca. 3690 qm und auf Masch. u. Kesselhaus 430 qm entfallen. Im Geschäftsj. 1913/14 sind, um nach vier Seiten Front zu erhalten, für den Preis von ca. M. 107 000 noch erworben worden drei weitere angrenzende Grundstücke, umfassend ca. 2220 qm, auf denen zunächst Wohnhäuser und Wirtschaftsgebäude stehen, die vermietet sind. Die Ges. besitzt ausserdem ein direkt an der Havel gelegenes Terrain mit einem Flächeninhalt von 1683 qm, auf dem eine Formerei und Presserei für Rohglas eingerichtet ist, und ausserdem Lagerschuppen; die bebaute Fläche ist ca. 450 qm gross. Die Ges. hat zur Erzeugung von Kraft u. Licht im Betrieb zwei Lokomobile mit zus. 225 PS, sowie Glas- u. Metall-Bearbeitungsmasch. mit zus. ca. 1325 Spindeln. Die Ges. beschäftigt ca. 750 Arb. u. Arbeiterinnen, sowie ca. 100 kaufmänn. u. technische Beamte.

**Kapital:** M. 1 833 000, u. zwar M. 825 000 in 1375 Aktien (Nr. 1—1375) à M. 600 u. M. 642 000 in 535 Aktien (Nr. 1376—2215) à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 825 000, erhöht zur Vermehrung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 30./7. 1902 um M. 276 000 in 230 Aktien à M. 1200, begeben an das Bankhaus E. J. Meyer in Berlin zu 110%, angeboten den Aktionären 8.—23./8. zu 115%; auf nom. M. 3600 alte Aktien entfiel 1 neue zu M. 1200. Agio mit M. 27 600 in den R.-F. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 14./8. 1908 um M. 366 000 (auf M. 1 467 000) in 305 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1908, übernommen von dem Bankhause E. J. Meyer in Berlin zu 125%, angeboten den alten Aktionären 3:1 zu 130%. Agio mit M. 92 000 in R.-F. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 12./8. 1913 um M. 366 000 (auf M. 1 833 000) in 305 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1913, übernommen von dem Bankhaus E. J. Meyer in Berlin zu 176%, angeboten den alten Aktionären v. 1.—15./9. 1913 zu 180%. Agio mit M. 257 000 in R.-F.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Aug. **Stimmrecht:** M. 600 = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte. bis 4% Div. vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer garant. Jahresvergütung von zus. M. 3000). Überrest Super-Div., soweit nicht die G.-V. beschliesst aus demselben Sonderrücklagen zu bilden und zu dotieren.

**Bilanz am 31. März 1913:** Aktiva: Immobil. 512 009, Masch., Inventar, Werkzeuge 551 904, Effekten 84 710, Waren u. Material. 1 026 469, Wechsel 287 133, Kassa 29 111, Debit. 913 308, Bankguth. 82 235, vorausbez. Versicher. 3126. — Passiva: A.-K. 1 467 000, R.-F. 203 000, Spec.-R.-F. 150 000, Delkr.-Kto 20 000 (Rüchl. 7575), Zs.-Dienst f. d. Fabriksparkasse 55 000 (Rüchl. 15 000), Disp.-F. 100 000, Div.-Ergänz.-F. 200 000 (Rüchl. 60 000), Beamten-Versich.- u. Pens.-F. 30 000 (Rüchl. 6131), unerhob. Div. 870, Einricht. z. Nutzen d. Arbeiter 15 000 (Rüchl. 7557), Talonsteuer-Res. 15 000 (Rüchl. 5000), Arb.-Unterst.-F. 220 000 (Rüchl. 18 200), Fabriksparkasse (Beamten- u. Arbeiter-Spareinlagen) 366 349, hierauf gezahlte über 4% hinausgehende Zs. 40 439, Kredit. 53 934, Tant. an Dir. u. Beamte 39 548, Grat. 48 000, Tant. an A.-R. 33 931, Div. 249 390, Vortrag 182 544. Sa. M. 3 490 009.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk. 421 272, Steuern u. Abgaben 79 474, Wechsel 8237, Effekten 3240, Reparatur. der Häuser, Masch. u. Werkzeuge 85 535, Abschreib. 101 000, Zs. 1949, Gewinn 713 318. — Kredit: Vortrag 179 763, Waren, Bruttoertrag 1 234 026, Häuserertrag 238. Sa. M. 1 414 028.

**Kurs Ende 1887—1913:** 81.60, 80, 99.75, 95.75, 87, 86, 83.25, 87.75, 89, 107.75, 112.75, 114.75, 116.90, 119.75, 131, 131.25, 164.75, 210.50, 225, 238, 231.75, 210, 213, 242.75, 279.50, 281, 254%. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1886/87—1912/1913:** 5, 4<sup>1/2</sup>, 5, 6, 4, 4<sup>1/2</sup>, 4, 2, 4, 6, 6, 6, 6<sup>1/2</sup>, 7, 8, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 15, 12, 13<sup>1/2</sup>, 15, 17, 17%. Zahlb. spät. am 1./9. Coup.-Verj.: 5 J. (F.). Ab 1./12. 1908 sind nur Stücke mit der neuen Firma lieferbar. **Direktion:** Herm. Thiele, Carl Martin.

**Prokuristen:** Emil Streichhahn, Georg Kobel, Max Kelb.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Kommerz.-Rat Alb. Staekkel, Berlin; Stellv. Rentier F. Perl, Exc. Gen.-Leutn. a. D Paul von Uhde, Dresden; Erster Bürgermeister a. D. Friedr. Lange, Biesenthal (Mark); Kurt Gründler, Halle a. S.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin, Vossstrasse 16; Bankhaus E. J. Meyer.